



Marl (Vesthalle). Am Dienstag, 28. April 2015, erlebten mehr als 230 Seniorinnen und Senioren aus dem Kirchenbezirk Recklinghausen das Bezirksseniorentreffen in der Vesthalle Marl.

Der hauptverantwortliche Koordinator im Bezirk Recklinghausen für die Seniorenarbeit, Willi Illerhaus, begrüßte alle Anwesenden und stellte den Nachmittag unter das Motto „Freude in Christus“.

Als Gäste konnte er den Bezirksältesten des Kirchenbezirks Recklinghausen, Eduard Nieland, das Gremiumsmitglied NRW-Nord, Bezirksevangelist. i.R. Helmut Dues, und den Bezirksseniorenbeauftragten des Kirchenbezirks Dinslaken, Priester i.R. Peter Entinger, willkommen heißen. Bischof Peter Johanning, der gerne einen Besuch gemacht hätte, aber verhindert war, erfreute mit einem an die Senioren gerichteten und verlesenen Brief.

Eduard Nieland eröffnete die Veranstaltung mit Gebet. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied : „Möge deine Seele leuchten.“ (Text Heinz Sch.) und vielen schönen Gesprächen spielten während der Kaffee-Kuchen-Pause die Glaubensgeschwister Ulla und Alfred R., die sich in hohem Alter noch aktiv im Seniorenkreis musikalisch betätigen, auf der Mundharmonika und dem Akkordeon Frühlingslieder. Danach stellten Helmut R. und Erich M. den seit etwa sieben Jahren bestehenden WanderAktivKreis und sein Programm vor: Wandern, Gemeinschaft pflegen bringt Freude, ist letztlich auch gesundheitsfördernd, so der Tenor.

Dann überraschte Eduard Nieland mit dem Vortrag eines Liedes, dessen Text und Melodie er ursprünglich als Segenswunsch den Schwiegereltern eines Freundes zu deren Goldhochzeit in Ligurien gewidmet hatte. Von diesem beeindruckenden Fest in Italien des Miteinanders von Christen unterschiedlicher Konfessionen erzählte er begeistert und erklärte hierzu, wie wichtig es ist, das alle gemeinsam das Ziel der Christen anstreben und insbesondere auch wir auf der Grundlage des Katechismus miteinander reden.

Der Bezirksseniorenchor unter Evangelist Falko Schröder brachte drei Lieder zum Vortrag. Brigitte und Manfred S. erheiterten mit dem wieder einmal gelungenen lustigen Sketch „Hausverkauf“. Wir setzten die „Deutschlandreise“ des letzten Treffens mit dem „Teil 2“ fort, begleitet von Heinz Sch. am Keyboard und von unseren drei bewährten Flötistinnen. Die von allen freudig mit-

gesungenen bekannten Lieder weckten Erinnerungen an die Schul- und Jugendzeit. Birgit J. und der Bezirkskinderchor, begleitet von Philipp K. am Keyboard, erfreuten die Senioren mit mehreren Liedern „aus unserem Leben“. Als Dank wurde ein lustiger Sketch von Helga G. und Heinz B. vorgetragen, dessen Ende mit einem Knalleffekt in Form einer Bonbonrakete für die Kinder überraschte.

Interessiert verfolgten alle Teilnehmer danach die Präsentation eines von Fritz Sch. zusammengestellten Videos vom IKT München 2014. Ein von Horst G. zur Verfügung gestellter lustiger Werbeblock der NAK-Jugend gab Anlass zu großer Heiterkeit.

Abschließend bedankte sich Willi Illerhaus bei allen, die zum Gelingen des schönen Seniorenfestes beigetragen haben und ermutigte die Senioren, Festbeiträge für die nächsten Veranstaltungen einzureichen. Helmut Dues unterstrich noch einmal, wie wertvoll gerade im Seniorenalter die Gemeinschaft in diesem Kreis ist. Er berichtete hierzu von einer Begegnung in früheren Jahren auf einer Missionsreise nach Murmansk mit dem „Wanderführer“ Erich M. und beendete mit einem Gebet das Bezirksseniorentreffen.

19. Mai 2015

Text: Hannelore Ohmenzetter (Text) / Fritz Schulz, Friedel Makus (Bilder)

